

Berichte 2013

Niederlandeschau am 30.06.2013 in Brüggen-Bracht

- Drucken

Niederlandeschau am 30.06.2013 in Brüggen-Bracht

Auf ein äußerst positives Echo stieß der veranstaltende MRC e.V. mit seiner an der Grenze zu Holland liegenden Niederlandeschau. Sowohl das Gelände in Brüggen-Bracht, als auch die Rahmenbedingungen wie Wetter, Niveau und Qualität der ausstellenden Rassehunde waren erstklassig, um die hohen Erwartungen zu erfüllen! Voll des Lobes waren die zum Teil weit angereisten Aussteller und zollten dem Veranstalter nur Bestnoten für diese gelungenen Veranstaltung. Wenn auch so manche NRW'ler die badische Mentalität bisher nicht kannten, so konnten sie sich jedoch davon überzeugen, dass Stresssituationen die durch Nach- und Ummeldungen immer wieder entstehen, mit Humor und Professionalität gelöst werden und Zeitverzögerungen durch Improvisation aufgefangen werden. Hier einmal mehr ein großes Lob an die Zuchtrichter der URCI e.V.! Ralf Lehmann, Ralf Schöneberger, Maik Wagner, Andrea Rall-Eger, Rosi Hesse und Michael Kraft, hatten alle Hände voll zu tun und lösten die Aufgaben souverän. Zwar waren mit 32 Chihuahuas erwartungsgemäß die meisten einer Hunde-Rasse gemeldet, aber es folgten mit 22 Shelties und 12 Collies bereits die britischen Hütehunde, die am stärksten in unserem Verband in NRW vertreten sind. Maßgebend ist hier auch die Familie Ralf und Sabine Lehmann aus Wegberg, engagierte Mitglieder des MRC, die diese Ausstellung überhaupt erst möglich gemacht haben und auf die der MRC stolz sein kann! Erstklassige aussagekräftige Ausstellungskataloge und super kreierte Urkunden von Sina Geißler, sowie tolle Pokale, rundeten das allgemein gute Bild dieser Veranstaltung ab. Das Wetter spielte hervorragend mit und mit 116 Meldungen, 26 verschiedene Rassen aus Deutschland, Frankreich, Holland und Belgien wurde die Internationalität gewährleistet! Ein Hunderennen auf der mit Lichtschanke gemessenen Zeitanlage war mit über 111 Starts ausreichend belegt und sorgte für Abwechslung und Rennsport bei den begeisterten Nordrheinwestfalen! Das Juniorhandling lag diesmal in den Händen von Maik Wagner, der souverän durch den Ring leitete. Ein Kompliment auch an die zahlreichen Mitglieder des MRC, die sich nie zu Schade sind, bis zum Schluss der Veranstaltung mitzuhelfen, abzubauen und aufzuräumen! Hier wird immer wieder Vereinstreue bewiesen - eine Rarität - heutzutage! Fazit: Eine Veranstaltung mit Topniveau und Klasse!



